

Üben * Üben * Üben

Deutsche Grammatik

A bis Z

Hallo **in** **Deutschland!**

Lektion 3

Eine Einführung in die deutsche Sprache

A₂ + A₂₊

Manfred Betz

3Ü-Verlag

Lektion 3

Inhaltsverzeichnis

Niveau	Hallo in Deutschland!	Seite
	<u><i>Orientierungsübungen</i></u>	5-19
	<u>Einführungstext</u>	20
	<u>Wohnen in Deutschland</u>	
A ₂	A Die Wohnungssuche	21-26
	Begründung: <u>weil + Nebensatz</u> Warum?	23-26
A ₂	B Die Wohnungsanzeigen	27-29
	Bedingung: <u>wenn + Nebensatz</u>	30
	Tipp: <u>wenn + Nebensatz</u>	31
A ₂	C Die Wohnung gefällt mir.	32-38
	Die Wohnungsbesichtigung	32
	Der Besichtigungstermin	33
	<u>Verben mit Dativ-Objekt</u>	34-35
	Eigene Meinung: <u>dass + Nebensatz</u>	36-37
	Notizen	39
A ₂	D Der Umzug	40-45
	<u>Quasi-Modalverb: lassen</u>	40-41
	<u>Perfekt-Sätze</u> (Wh)	42
	<u>Wortschatz-Training 1</u>	43-45

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Niveau	Thema	Seite
	E Die neue Wohnung	46-49
	Zimmer + Möbel	47-49
	Notizen	50
A2+	<u>Wechselpräpositionen</u> Wo? + Wohin?	51-58
	Bitte / Aufforderung: <u>Imperativ</u>	59-60
	<u>Wortschatztraining 2</u>	66-67
	Notizen	69
A2+	F Die neuen Nachbarn	70-73
	<u>Reflexivverben</u>	71-73
A2+	G In der Stadt oder auf dem Land?	74-80
	Vergleiche: <u>Adjektive im Komparativ</u>	74-75
	<u>Modalverben: dürfen + wollen</u>	79
	<u>Wortschatz-Training 3</u>	81-82
	<u>Rechtschreibung</u>	83
	Notizen	84
	Lösungen + Lösungsvorschläge	80-84
	Lösungen + Lösungsvorschläge Bildquellen	85-100

Wohnen in Deutschland

A₂

A

Die Wohnungssuche

<u>Wohnungsangebote und Wohnungsgesuche im Internet</u>	
Michael Krüger	Ich habe eine Eigentumswohnung in Walldorf. Das ist in der Nähe von Heidelberg. Es ist eine 2-Zimmerwohnung mit Einbauküche und Balkon. Die Wohnung ist sehr hell und insgesamt 72 qm groß. Sie liegt im 2. Stock eines Mehrfamilienhauses. Ich bin Informatiker von Beruf. Jetzt muss ich nach München umziehen. Dort habe ich einen sehr guten Job gefunden. Ich suche am Stadtrand von München wieder eine 2-Zimmerwohnung, aber zur Miete. 800 € Kaltmiete sind okay für mich. Angebote bitte an krüger.michael@it-max.gmx.
Familie Ohl	Meine Frau und ich wohnen mit unseren vier Kindern in einem 180 qm großen Haus in Riesa. Das ist eine kleine Stadt ca. 30 km westlich von Dresden. Das Haus hat einen großen Garten und eine Terrasse. Wir haben viel Platz und die Kinder können gut spielen. Wir brauchen jetzt ein 6-Zimmer-Haus mit Garten in der Nähe von Freiburg. Angebote bitte an ohl.georg@riesa.gmx.
Alina Kusku	Ich wohne jetzt bei meinen Eltern in Stuttgart. Im letzten Monat habe ich meine Ausbildung zur Reisekauffrau sehr gut abgeschlossen und mich via Internet um eine Vollzeitstelle beworben. Jetzt habe ich ein Stellenangebot in Mannheim angenommen. Ich suche also ein 1-Zimmer-Apartment im Mannheimer Stadtzentrum. Die Wohnung sollte mindestens 40 qm Wohnfläche haben und nicht mehr als 600 € Kaltmiete kosten. Angebote bitte an kusku.alina@reisen.web.de

Aufgabe 1: Beantworten Sie die Fragen zu den Texten mit Personalpronomen.

- Wie viele Zimmer hat die Wohnung von Michael Krüger in Walldorf?

Sie

- Wo wohnt Alina Kusku jetzt?

.....

- Wie groß ist das Haus von Familie Ohl in Riesa?

.....

- Wie viel will Herr Krüger für eine Mietwohnung am Münchner Stadtrand bezahlen?

.....

Bedingungen: wenn + Nebensatz

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die Beispiele in Ihre Muttersprache

1.
2.
3.

Beispiele

	Nebensatz-Klammer		
Wenn	Herr Li krank	ist,	kann er nicht zum Deutschkurs gehen.
Wenn	Frau Ohl gut Deutsch	lernt,	bekommt sie das B1-Zertifikat.
Wenn	Herr Li genug Geld	hat,	kann er ein neues Auto kaufen.

Aufgabe 2: Schreiben Sie Bedingungen mit wenn.

Beispiel: Ich bin morgen krank. Ich bleibe zuhause.

Wenn ich morgen krank **bin**, bleibe ich zuhause.

1. Heute kommt meine Freundin. Wir gehen zusammen ins Kino.
.....
2. Herr Tudescu besteht die DTZ-Prüfung. Er macht eine Party.
.....
3. Die Wohnung gefällt Vanea. Sie unterschreibt den Mietvertrag.
.....
4. Herr Betz unterschreibt heute den Mietvertrag. Er kann morgen schon einziehen.
.....
5. Bob feiert am Wochenende eine Einweihungsparty. Er lernt seine Nachbarn kennen.
.....
6. Vanea kauft einen Kleiderschrank. Sie hat genug Platz für ihre Kleidung.
.....
7. Dieter bittet seine Freunde um Hilfe. Alle helfen beim Umzug mit.
.....

D

Der Umzug

Quasi-Modalverb: lassen

Aufgabe 1: Was machst du **selbst**? Was **lässt** du **machen**? Ergänzen Sie die **Tabelle**.

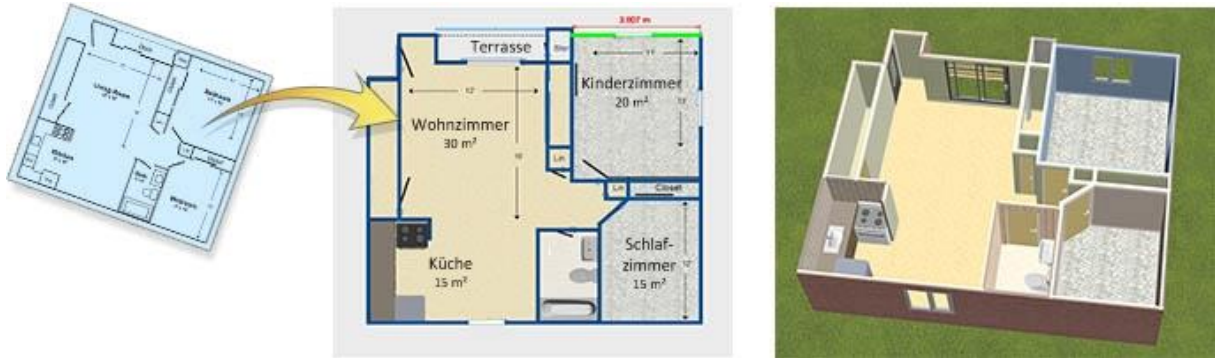
	Präsens
ich	
du	lässt
er / es / sie / man	
wir	
ihr	lasst
sie	
Sie	lassen

Aufgabe 2: Ergänzen Sie die **Formen** von **lassen**.

- Vanea, du hast gesagt, dass die Wände in deiner neuen Wohnung gestrichen werden müssen. Machst du das selbst oder du das von einer Malerfirma machen? Die Wände streiche ich selbst, aber die Türen und Fenster ich von einem Profi lackieren, damit alles schön aussieht.
- du dir von mir helfen oder willst du alles allein machen?
Karin, du bist meine beste Freundin. Es ist lieb, wenn du mir hilfst. Wenn wir zusammen morgens anfangen, können wir zuerst die Küche total neu machen. Putzen, die Geräte anschließen usw. Mittags ich uns dann eine Pizza aus der Pizzeria nebenan bringen. Ich denke, das du mich gern machen, weil du Pizza wirklich magst.
- Ja, das ist eine gute Idee. Was ist mit den Möbeln? Du hast viele neue Möbel in der Möbelfirma Jakobs am Marktplatz gekauft.
- Die Möbel ich mir bringen und dann ich sie von den Mitarbeitern an den richtigen Platz in der Wohnung stellen. Das ist bereits vertraglich abgemacht.
- Und wann willst du das alles machen?
- Am nächsten Samstag. Ich habe schon mit dem Chef gesprochen. Er mich am Freitag schon um 13:00 Uhr gehen, damit ich alles vorbereiten kann.

Zimmer und Möbel

Aufgabe 1: Beantworten Sie die **Fragen** und benutzen **Personalpronomen**.



1. Wie viele Zimmer hat die Wohnung?

Sie

2. Wie groß ist das Wohnzimmer?

.....

3. Wie groß ist das Kinderzimmer?

.....

4. Hat die Wohnung eine Terrasse?

.....

5. Gibt es ein Schlafzimmer?

.....

Aufgabe 2: Möbel: Finden Sie den **Singular** mit **bestimmtem + unbestimmten Artikel**.

	die Betten		die Schränke
das / ein Bild	die Bilder		die Sessel
	die Fernseher		die Sofas
die / eine Kommode	die Kommoden	der / ein Spiegel	die Spiegel
	die Lampen		die Stühle
	die Regale		die Tische

Aufgabe 12: Ergänzen Sie die **Wörter** passend.

den - neben - lege - stelle - den - brauche - modern - habe

Meine Küche ist modern.

Ich eine neue Wohnung. Die Küche ist Aber ich eine Mikrowelle. Ich kaufe eine Mikrowelle und sie **auf** Kühlschrank **in** der Küche. **Auf den** Küchentisch ich eine Tischdecke. Die Kaffeemaschine stelle ich die Mikrowelle und das Geschirr und die Töpfe **in** Küchenschrank.

Waschbecken - Toilette - lege - hänge - lege - stelle - modern - in

Das Bad

Auch das Bad ist Es gibt eine Duschkabine, ein und eine Badewanne. Die ist separat. Ich ein Regal **neben das** Waschbecken. **das** Regal ich Handtücher. **Über das** Waschbecken ich einen Spiegel. Dann ich eine Matte **vor die** Duschkabine. Mein Bad ist fertig!

stellt - auf - vor - Schreibtisch - den - Wand - hänge - hat

Das Arbeitszimmer

Meine neue Wohnung auch ein Arbeitszimmer. Ich brauche einen Die Möbelfirma ihn **das** Fenster. Ich stelle meinen Laptop **den** Schreibtisch. Das Wörterbuch lege ich **neben** Laptop. Das Bücherregal stelle ich **an die** und zwei Bilder **neben das** Regal.

eine - über - sie - hänge - lege - sind - Fenster - groß - Fernseher - den - Balkontür - dunkelbraun - die

Das Wohnzimmer

Das Wohnzimmer ist und hell. Es hat drei und eine Die Wände weiß. Die Möbelfirma stellt meine Bettcoach **an** Wand und ich sechs Bilder **die** Bettcoach. Dann ich den Teppich **auf** Fußboden. **In die** Ecke stelle ich Kommode. ist **Auf die** Kommode stelle ich den

A₂+

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Verben** in Ihre **Muttersprache**.

Bilden Sie dann **Perfekt-Sätze**.

Infinitiv	Ihre Muttersprache	Perfekt-Sätze
anmelden		Vanea hat ihre Wohnung bei der Behörde angemeldet .
abmelden		
renovieren		
tapezieren		
streichen		
lackieren		
aufhängen		
einrichten		
spülen		
verbrauchen		
wegwerfen		
entsorgen		

Aufgabe 2: Ergänzen Sie die passenden **Verbformen** im **Präsens** und **Perfekt**.

- Der Maler hat die Türen weiß l..... .
- Die alte Spülmaschine v..... viel Strom.
- Karin hat die Wände und die Decken im Wohnzimmer ge..... .
- Ein Kollege von Vanea h..... in der ganzen Wohnung die Bilder a..... .
- Die kaputte Lampe hat der neue Mieter w..... und ent..... .
- Vanea lässt die Wände in ihrer neuen Wohnung nicht t..... .
- Nach drei Tagen ist die Wohnung fertig. Sie ist neu r..... .
- Wo muss Vanea ihre neue Wohnung a..... ?
- Sie benutzt nur den Bus oder die Bahn. Manchmal geht sie auch zu Fuß oder fährt mit dem Fahrrad. Sie hat ihr Auto a.....
- Vanea, r..... du deine neue Wohnung selbst oder lässt du sie r..... ?
- Kannst du t..... und s..... ? Kannst du mir beim Renovieren helfen?
- Das Bild mit den schönen Blumen hat Klaus im Wohnzimmer a..... .

Text 2



Aufgabe 3: Ergänzen Sie die **Wörter** und lesen dann den **Text** laut und deutlich.

Sommer - Laptop - Zimmer - großen – bequem - Kollege - Tischler - Tochter – liegt - auf

Eine Wohnung im Mehrfamilienhaus

Seit drei Jahren lebt Ibrahim Kuskü mit seiner Familie in Deutschland. Die Familie kommt aus der Türkei. Das Ehepaar Kuskü hat zwei Kinder. Die Anna ist 14 Jahre alt und geht in eine Realschule, der Sohn Mehmet ist auf einer Grundschule in der 3. Klasse. Er ist neun Jahre alt. Frau Kuskü arbeitet als Verkäuferin in einem Supermarkt und Herr Kuskü ist von Beruf. Er ist ein von Vanea Radu. Die Kusküs wohnen in der Schwarzwaldstr. 31a, in 79991 Freiburg. Das Mehrfamilienhaus hat vier Etagen und acht Familien wohnen hier. Im Erdgeschoss gibt es zwei Geschäfte, eine Reinigung und einen Blumenladen.

Die Wohnung von Familie Kuskü im 2. Stock. Sie hat vier Zimmer, ein Bad, eine Toilette, eine Küche, einen Flur und einen großen Balkon. Die Wohnung ist insgesamt 150 qm groß. Es gibt einen Fahrstuhl. Die Kusküs können immer zu ihrer Wohnung kommen. Das Wohnzimmer ist das größte in der Wohnung. Es ist 35 qm groß. Dort gibt es vier bequeme Sessel und ein großes Sofa. In der Mitte vom Wohnzimmer steht ein viereckiger Holztisch. Das dunkelgrüne Sofa steht an der Wand unter einem Bild. In der Ecke gibt es eine braune Kommode. der Kommode steht der Fernsehapparat mit einem flachen Bildschirm. Neben dem Fernseher ist ein hohes Bücherregal. Es gibt viele interessante Bücher, weil alle Familienmitglieder gern lesen. Vor dem großen Fenster ist ein dunkelbrauner Schreibtisch. Ein Monitor und ein stehen auf dem Schreibtisch.

In der Wohnung gibt es noch ein Schlafzimmer für das Ehepaar Kuskü. Die Tochter und der Sohn haben ihr eigenes Zimmer. Das Bad ist sehr modern. Es hat eine Badewanne, eine Duschkabine und ein Waschbecken. Ein Regal mit Handtüchern steht an der Wand.

Im sitzt die ganze Familie oft auf dem Balkon. Es wird gegessen und getrunken und alle haben viel Spaß. Die Wohnung gefällt den Kusküs sehr gut. Sie bezahlen 1500 Euro Warmmiete im Monat.

Lösungen + Lösungsvorschläge

Einführungstext

Aufgabe 1:

bin ... gegangen / habe ... gelernt / war; wollte / habe ... gemacht / habe ... gefunden / habe ... beworben / hatte / hat ... angeboten / habe ... geschrieben; geführt / hat ... geklappt; habe ... bekommen / habe ... mich verabschiedet; bin ... gefahren / musste / hat ... begonnen /

Aufgabe 2:

1. Seit ihrer Ankunft in Deutschland wohnt sie in einer Pension.
2. Sie möchte zentrumsnah, in der Nähe ihres Arbeitsplatzes wohnen.
3. Seit dem 29 September 2024 lebt sie in Deutschland.

Wohnen in Deutschland

A₂

A

Die Wohnungssuche

Aufgabe 1:

1. Sie hat zwei Zimmer.
2. Sie wohnt bei ihren Eltern in Stuttgart.
3. Er will 800 € Kaltmiete bezahlen.

Aufgabe 2:

Ja, mit geht es **gut**. / Die Kollegen **sind** nett und hilfsbereit, der Chef **ist** in Ordnung. / Problem / wohne / keine; nicht / kann / Tipps / Internet

Aufgabe 3:

hat ... gesucht / hat ... gefunden / hat ... angerufen / hat ... gefragt; vereinbart / hat ... besichtigt / hat ... unterschrieben; gefallen hat / hat ... organisiert; ist ... umgezogen / hat eingeladen; sich vorgestellt

Begründung: weil + Nebensatz

Aufgabe 2:

1. Sie geht in die Möbelfirma, weil sie einen Schrank braucht.
2. Sie liest Zeitungen, weil sie Wohnungsannoncen sucht.
3. Er zieht von Ulm nach Köln um, weil er einen Job in Köln gefunden hat.

Aufgabe 4:

1. Sie sucht eine Wohnung, weil die Pension zu teuer ist.
2. Er findet das Wohnzimmer gut, weil es hell ist.
3. Sie fühlt sich in Freiburg wohl, weil Freiburg eine schöne Stadt ist.
4. Die Arbeit bringt Spaß, weil alle Kollegen nett sind.
5. Sie kann in der Pension nicht kochen, weil sie keine Küche hat.
6. Sie hat im Internet gesurft, weil die Wohnungsanzeigen finden wollte.

Aufgabe 5:

weil ... gelernt hat. / weil ... gekauft hat. / weil ... gemacht hat. / weil ... gebeten hat. / weil ... telefoniert hat. / weil ... gesprochen hat. / weil ... getragen habe. / weil ... gebraucht hat.